

PRESSEMITTEILUNG

Eggenfelden, 27.12.2024

Babyglück zu Weihnachten

Lina Fraunhofer erblickt an Heiligabend das Licht der Welt

Eggenfelden. Es war genau eine 1 Minute nach 17 Uhr am Heiligen Abend, als die kleine Lina in einem Kreißsaal der Geburtshilfeabteilung der Rottal-Inn Klinik Eggenfelden das Licht der Welt erblickte - damit war sie auch das allerschönste Weihnachtsgeschenk für ihre Mama Sonja Fraunhofer und ihren Papa Josef Fraunhofer und auch die vierjährige Tochter Emma ist überglücklich, dass ihr Schwesterchen jetzt da ist.

3610 Gramm schwer, 52 Zentimeter groß und einen bezaubernden Blick aus den blauen Augen: "So ein wunderbares Geschenk am Heiligen Abend, das ist schon etwas ganz Besonderes", sagt Josef Fraunhofer beim "Fototermin" im gemütlichen Frühstücksraum der Station. Geplant war der Heilige Abend als Geburtstermin eigentlich nicht, aber dass es um Weihnachten herum so weit sein würde, dass war den Eltern natürlich bekannt. Die Fraunhofers wohnen ganz in der Nähe der Klinik, der Weg war also kurz und die kleine Emma verbrachte den Weihnachtspnachmittag bei den Großeltern, bis ihre Schwester zur Welt gekommen war.

Übrigens: tatsächlich haben sich Sonja und Josef Fraunhofer schon Gedanken darüber gemacht, wie das so sein wird, wenn Lina in Zukunft ihren Geburtstag am Heiligen Abend feiert. "Wir werden das vielleicht so machen, dass wir am Vormittag den Geburtstag feiern und dann am Abend dann den Heiligen Abend, aber es ist auch schön, dass am 24. Dezember ja immer schulfrei ist, es bleibt also immer genug Zeit, um beide Anlässe gebührend zu feiern", sind die glücklichen Eltern überzeugt. Fest steht aber: diesen Heiligen Abend wird man in der Familie Fraunhofer nicht mehr vergessen.

Rottal-Inn Kliniken KU

Simonsöder Allee 20 | 84307 Eggenfelden

Pressekontakt:

Vorstände: Robert Koch / Bernd Hirtreiter | Telefon: 08721/983-2102

email: geschaeftsfuehrung@rottalinnkliniken.de



zertifiziert nach
DIN EN ISO 9001:2015



Herzliche Glückwünsche zur Geburt der kleinen Lina und ihre Eltern (vorne, v.l.) Josef und Sonja Fraunhofer und natürlich auch für die vierjährige Emma, die jetzt eine "große Schwester" ist, gab es von (hinten, v.l.) Pflegefachkraft Denise Schlegel, Hebamme Sabrina Seidel, Gesundheits- und Kinderpflegefachkraft Vivian Mühlbauer und Ärztin Narmin Sadigli Sarkhanayova. Foto: tz